

## Sonderpreis „beste interdisziplinäre Arbeit“

### Virtuelles Lernen – Internetportal und Unterrichtsmaterial

Heinrich-Emanuel-Merck-Schule, Darmstadt

25 Schüler der BG 12 u. 13 unter Betreuung von Rudolf Bersch (Lehrer)

### Laudatio der Jury des NATURpur-Awards 2009/2010

In mehr als 30 verschiedenen Arbeitsgruppen der Leistungskurse Elektrotechnik und Datenverarbeitung haben Hundertschaften von Schülerinnen und Schülern ein umfangreiches Internetportal geschaffen, mit dem leicht tiefstapelnden Titel **Erneuerbare Energien und die Photovoltaikanlage der HEMS**. HEMS steht für **Heinrich-Emanuel-Merck-Schule**. Das Portal ist nicht nur ein Lexikon der Erneuerbaren Energien insgesamt, sondern beschreibt zusätzlich die Entwicklung an der HEMS in den letzten 23 Jahren und ist somit auch ein Spiegelbild der Entwicklung in Deutschland insgesamt. Es werden alle zukunftsweisenden Energietechnologien für die Zukunft behandelt, von der Windenergie über Geothermie bis zum Elektroauto und ist ein leicht zu bedienendes Nachschlagewerk, nicht nur für Schüler, sondern für alle Bürgerinnen und Bürger.

Das Internetportal ermöglicht die Abfrage der aktuellen Daten der schuleigenen Photovoltaikanlage sowie deren kompletten Technik. Es handelt sich quasi um ein professionelles System, wie es auch von Firmen angeboten wird. Hierzu mussten sich die angehenden Abiturienten mit dem Content-Management-System Typo3, dem Messdatenverarbeitungsprogramm LabView und einer sogenannten Flash Library beschäftigen. Dass sie sich auch das gesamte Wissen zu den Erneuerbaren Energien erarbeitet und professionell für das virtuelle Lernen aufbereitet haben, tritt dabei etwas in den Hintergrund. Auch das macht das Projekt besonders förderungswürdig.